



Pressemitteilung vom 14.11.2003

14.11.2003 | Pressemitteilung

Kontakt- und Informationsbörse in Poznan zeigt polnischen und deutschen Kommunen Strategien und Verfahren für die Abwasserwirtschaft und Trinkwasserversorgung

Europäische Kommunen verständigen sich

Potsdam, Hannover/Poznan. Aktuelle Fragen der Abwasserentsorgung und Trinkwasserversorgung in Deutschland und in Polen stehen auf dem Programm einer dreitägigen Veranstaltung, die die Kommunale Umwelt Aktion vom 24.-27.11.2003 in Poznan ausrichtet. Ziel der Tagung ist es, die lokalen Behörden und Politiker bei der Bewältigung ihrer Aufgaben – vom Betrieb einer Kläranlage bis zur Entsorgung des Klärschlammes – zu unterstützen und einen Erfahrungsaustausch untereinander zu fördern. Sie richtet sich vor allem an deutsche und polnische Kommunen, bezieht aber darüber hinaus Erfahrungen aus anderen europäischen Ländern mit ein.

Der Städte und Gemeindebund Brandenburg unterstützt die Tagung, weil gerade die Brandenburger Aufgabenträger aufgrund ihrer grenznahen geografischen Lage zu Polen und den in den letzten dreizehn Jahren gemachten Erfahrungen als geeignete Partner erscheinen. Zahlreiche polnische Aufgabenträger wünschen sich besonders den Erfahrungsaustausch mit den Brandenburgern.

Die Versorgung mit hochwertigem Trinkwasser und die umweltschonende Beseitigung des Abwassers sind anspruchsvolle Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge. In allen europäischen Ländern versuchen die Städte und Gemeinden, dieser Verpflichtung nach besten Kräften nachzukommen. Doch knappe Kassen, erhöhte materielle Anforderungen durch die Europäische Union und nicht zuletzt Strukturwandel und Wettbewerb in der Wasserwirtschaft machen es den kommunalen Verantwortungsträgern nicht leicht.

Damit die Kommunen nicht alle Probleme alleine lösen müssen, gibt es das Angebot der „internationalen Abwasserpartnerschaften“, das von der Kommunalen Umwelt-Aktion U.A.N. vor drei Jahren initiiert wurde. Unter diesem Dach haben sich inzwischen 180 Kommunen und kommunale Verbände zusammen gefunden – darunter ein großer Teil aus Polen und aus Deutschland -, um sich gegenseitig bei der Bewältigung technischer, organisatorischer oder finanzieller Probleme zu unterstützen.

Mit der Kontakt- und Informationsbörse in Poznan kommen polnische und deutsche Partnerkommunen und solche, die es werden wollen, bereits zum 3. Mal zusammen. Hier finden sie ein Forum für den Erfahrungsaustausch, zum gegenseitigen Kennenlernen und zur Pflege von Kontakten. In Vorträgen, Diskussionsrunden und Workshops werden nationale und internationale Experten Informationen über aktuelle Entwicklungen, innovative Strategien und Lösungen vermitteln. Allen Teilnehmenden bietet sich dabei die Chance, aktiv mitzuwirken.

Die internationalen Abwasserpartnerschaften sind ein hervorragendes Beispiel für partnerschaftliches, interkommunales Zusammenwirken zwischen Polen und Deutschland. Die Fachtagung in Poznan nehmen daher das Land Niedersachsen, die Wojewodschaft Wielkopolska und die Wojewodschaft Dolnoslaskie zum Anlass, das 10-jährige Jubiläum ihrer Zusammenarbeit zu begehen.

Veranstalter der Konferenz in Poznan ist die Kommunale Umwelt-Aktion U.A.N., Hannover. Als Kooperationspartner fungieren das Marschallamt der Wojewodschaft Wielkopolska, Poznan und das Niedersächsische Landesamt für Ökologie (NLÖ), Hildesheim. Maßgeblich gefördert wird das Projekt von der Europäischen Kommission in Brüssel, dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in Berlin, der Landesregierung Niedersachsen in Hannover und dem Marschallamt der Wojewodschaft Wielkopolska in Poznan.

KONTAKT:

Suse Laue StGB Brandenburg
Tel.: 0331/74351 – 0

Joachim Vollmer Tel.: 0049/(0)511/30285-55
Email: vollmer@nsgb.de

Wiebke Abeling Tel.: 0049/(0)511/30285-68
Email: abeling@nsgb.de

Manfred Klein Tel.: 0049(0)511/30285-62
Email: klein@nsgb.de

Internet: www.uan.de
Faxen: 0049/(0)511/30285-56